

Tag der offenen Tür

Friedrich von Bodelschwingh-Schule-Hofheim

Am **Dienstag** den **7. November 2023** haben wir unsere Türen für Besucherinnen und Besucher geöffnet

Bereits am Morgen sind die Vorbereitungen der Bodelschwinger auf Hochtouren gelaufen. Die Stimmung war geschäftig.

Zwischen 9 Uhr und 13 Uhr waren interessierte Eltern sowie Kolleg*innen aus anderen Schulen und Einrichtungen zahlreich erschienen, um sich einen Einblick in die Möglichkeiten einer Beschulung im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung an unserer Schule zu verschaffen sowie sich über die Arbeit des regionalen Beratungs- und Förderzentrums zu informieren.

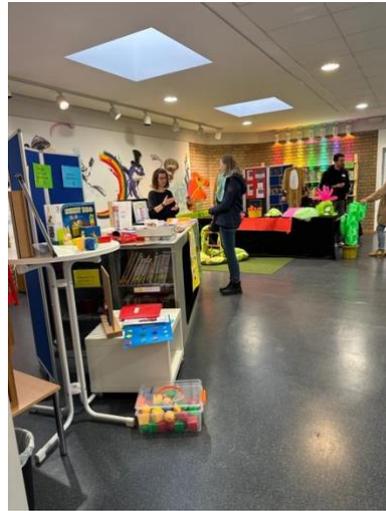


Die Besucherinnen und Besucher konnten sich anhand einer Übersichtsmatrix orientieren und die ihren Interessen entsprechenden Angebote herausuchen.



Zahlreiche Infostände

- Über den differenzierten und individualisierten Fachunterricht in den Hauptfächern Deutsch und Mathematik,



- zu den Möglichkeiten der Unterstützten Kommunikation im Unterricht, um den Bedürfnissen jedes Schülers und jeder Schülerin nach Kontakt, Austausch und Kommunikation durch gemeinsam etablierte Rituale, Gebärden, Objekte, grafische Symbole oder technische Hilfen gerecht werden zu können,



- zum TEACCH Konzept, nach welchem der Unterricht, ursprünglich entwickelt speziell für Schüler*innen im Autismus Spektrum, über strukturierte Hilfen gestaltet werden kann,

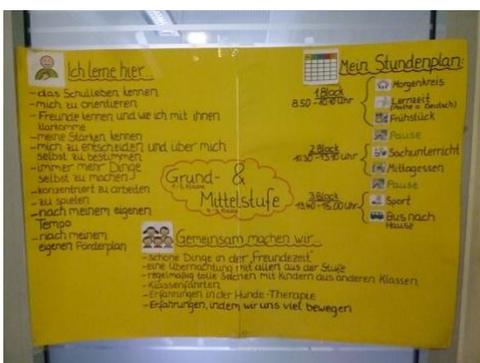
sodass die Schüler*innen Zusammenhänge besser verstehen und sich somit sicherer fühlen.



- zum schuleigenen Förderverein, der Religionsfreizeiten, Klassenfahrten, die Anschaffung von technischen Hilfsmitteln aus dem Bereich der Unterstützten Kommunikation, das Schwarzlichttheater sowie bei der Anschaffung von Spiel- und Sportgeräten unterstützt und sich genau deshalb über zahlreiche Unterstützer mit Spenden und/oder einem Beitritt freut,
- zu der Arbeitsweise der Berufsorientierungsstufe in Kooperation mit dem ambulanten Bildungsbereich des Evim Schlockerhofs und deren Informationen zur Organisation des Praxistages der Berufsorientierungsstufe, der sich gezielt an den Abläufen und Erfordernissen der Arbeitswelt orientiert, Möglichkeiten der Gestaltung eines Übergangs von der Schule in den Beruf, bestehenden Freizeitangeboten im Familien unterstützenden Dienst der Lebenshilfe Main-Taunus, Möglichkeiten der Teilhabeberatung durch die Beratungsstelle Stark-EUTB Main-Taunus, die Ansprechpartner für alle Fragen zur Teilhabe in allen Lebensbereichen für Menschen mit Beeinträchtigungen und deren Angehörige ist,



- der Unterrichtsorganisation in der Grund- und Mittelstufe



- zum regionalen Beratungs- und Förderzentrum (rBFZ), welches Beratung, Diagnostik und Förderung in verschiedenen Förderschwerpunkten für Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte an allgemeinen Schulen und Erziehungsberechtigte hinsichtlich der Schullaufbahn, der Förderplanarbeit, der individuellen Förderung sowie bei Übergängen von der Kindertagesstätte in die Grundschule bzw. von der Grundschule in die weiterführende Schule leistet und auch die Kooperation mit außerschulischen Unterstützungssystemen sowie den allgemeinbildenden Schulen, über laufende Kooperationsprojekte mit Regelschulen, die Schülerinnen und Schülern im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung eine Teilhabe am Unterricht der allgemeinbildenden Schule ermöglichen,



- zum Schwarzlichttheater, dessen Ziel es ist, die angeborene Lernlust der Schülerinnen und Schüler zu entfalten und Ihnen Erfahrungen zu ermöglichen, die Freude bereiten, sich weiterzuentwickeln, Kreativität und Neugier zu entfalten, Selbstvertrauen, Entdeckerfreude und Gestaltungslust zu etablieren und emotionale Zentren zu aktivieren



Fachkundige Mitarbeitende haben die einzelnen Stände betreut und die Besucher mit Informationen versorgt. Die Besucher und Besucherinnen hatten die Möglichkeit an einer **Schulführung**, durchgeführt durch die Schüler*innen Lilli und Luciano, begleitet durch Herrn

Nöske, teilzunehmen und so auch viele Räumlichkeiten der Schule, den Schulhof und den schuleigenen Obst- und Gemüsegarten sehen können.

Verköstigt wurden die Besucher durch die die „**Müslibar**“ betreibende Berufsorientierungsstufenklasse, die eine große Auswahl an gesundem und leckerem Frühstück bereitgehalten hat.



Auch hatte das **Schülerrestaurant Crêperie le Coq**, ab halb 12 Uhr geöffnet. Die Besucher konnten die Möglichkeit nutzen, einen herzhaften oder süßen Crêpes mit frischgebrühtem Kaffee oder Latte Machiatio im liebevoll hergerichteten Schülerrestaurant einzunehmen.



Die Berufsorientierungsstufengruppe **Nähstübchen** hatte auch einen Stand, an dem selbst Hergestelltes verkauft wurde.



Am **Marktstand der Berufsorientierungsgruppe „Garten“** wurden selbstgemachte herbstliche Gestecke, Gemüse und frische Kräuter aus dem Schulgarten verkauft.



Es wurde unter anderem eine musikalische Märchenstunde in der Mittelstufe gezeigt, Entspannungsübungen in der Hauptstufe durchgeführt, im Deutschunterricht die Anlaute anhand von Bildkarten in der Grundstufe benannt und gebärdet sowie entsprechenden Bildern zugeordnet, differenzierter anschaulicher Mathematikunterricht in der Mittelstufe im Zahlenraum 1-10 gezeigt.



Die gesamte Schule hat sich viel Mühe gemacht, um den Besucherinnen und Besuchern unsere Schule zu zeigen.

Viele Kolleg*innen aus anderen Schulen haben Ihre Dankbarkeit ausgedrückt, Einblicke in unsere Arbeitsweise gewinnen zu können. Familien haben den individualisierten Unterricht und das Eingehen auf die individualisierten Bedürfnisse unserer Schüler*innen hervorgehoben.

Es konnten Kontakte geknüpft, Fragen beantwortet und auch Bedenken aufgefangen werden. Am BFZ-Stand waren es vor allem Familien im Übergang 4/5, die Info-Bedarf hatten.

Unsere Schülerinnen und Schüler und unsere Lehrerinnen und Lehrer, unsere Teilhabeassistentinnen und Teilhabeassistenten, alle sind wieder einmal froh, Menschen ein weiteres Mal gezeigt zu haben, wie WIR unseren Schul- und Arbeitsalltag verbringen und wieder einmal mehr zu sehen - GEMEINSAM SIND WIR STARK.